

Pressemitteilung

CPI erhöht die Preise zum 01. November 2021 um 6%

Trotz aller Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Kostensteigerung vieler Produkte und Dienstleistungen einzudämmen und um jedes Beschaffungs- und Lieferrisiko in dieser kritischen Jahreszeit zu vermeiden, ist die CPI Deutschland-Gruppe gezwungen, die Preise ihrer Produktionen um 6% für alle Lieferungen, die ab dem 1. November 2021 erfolgen, zu erhöhen.

Die CPI Deutschland Gruppe ist weiterhin bestrebt, die Auswirkungen der Preiserhöhungen, die sie seit mehreren Monaten erlitten hat, für ihre Kunden mit allen Mitteln zu begrenzen.

Kontakt:
Robert Höllein
Robert.hoellein@cpi-print.de
Tel: 09502 - 9209412

ÜBER CPI

Mit 16 Produktionsstandorten über 6 Länder verteilt ist CPI einer der größten Anbieter im Druckmarkt in Europa. Wir produzieren Bücher und Druckprodukte für bedeutende Buchverlage, große Industrie- und Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Mit einem beeindruckenden Erbe aus einer reichen, industriellen Vergangenheit zu der angesehene Druckunternehmen wie Firmin-Didot in Frankreich (1713), Ebner&Spiegel in Deutschland (1817) und Mackays in England (1857) gehören, hat CPI als erster europäischer Drucker in die digitale Inkjet Technologie investiert. Heute, inmitten der digitalen Übergangsphase kombinieren wir unsere industrielle Stärke mit innovativen automatisierten Lösungen, um unseren Kunden einen noch größeren Nutzen zu bieten.

CPI ist eine 1996 gegründete, französische Gruppe, die sich mehrheitlich in Besitz von privaten Fonds und Investoren befindet.